

Alexandra Sostmann

Konzertpianistin

Die Pianistin Alexandra Sostmann gehört zum erlesenen Kreis der Musiker, die in ihren Programmen eine außergewöhnlich große stilistische Bandbreite präsentieren und dabei den Bogen von der Barockzeit bis zur Moderne spannen. Scheinbar mühelos bewegt sie sich auf den fein verzweigten Pfaden der Musikgeschichte – sei es im Konzert oder im Rahmen ihrer CD-Produktionen. 2014 erschien ihr Solo-Album „Bach & Contemporary Music“. Mit ihren intelligenten, sensiblen Interpretationen der Werke von Bach bis Xiaoyong Chen begeistert sie Kritiker und Publikum gleichermaßen. Seit dem Herbst 2017 ist Sostmanns neueste CD auf dem Markt. In diesem Solo-Album widmet Sostmann sich Johann Sebastian Bach und Frédéric Chopin und eröffnet einen faszinierenden Blick auf die künstlerische Verwandtschaft dieser auf den ersten Blick so unterschiedlichen Komponisten. Die Rezensenten sind auch bei diesem CD-Projekt sowohl von der konzeptionellen Idee als auch von deren Umsetzung höchst angetan. So ist es nicht verwunderlich, dass das Onlinemagazin „Klassik Heute“ die Einspielung zur CD-Empfehlung der Woche (13.09.2017) wählt, das Solo-Album in den Empfehlungen der Kritikerinnen und Kritiker des „Tagesspiegels“ zu einer der besten CDs im Herbst gekürt wird und das „FonoForum“ in den Bereichen Musik & Klang vier Sterne verleiht – also „sehr gut“!

Alexandra Sostmann konzertiert als Solistin und Kammermusikerin auf berühmten deutschen Bühnen (z.B. Konzerthaus Berlin, Frauenkirche Dresden, Laeiszhalle Hamburg), ist aber ebenso auf internationalem Parkett zu erleben. Zu den Orchestern, mit denen sie auf der Bühne steht, gehören u.a. das Göttinger Sinfonie Orchester, die Kammerphilharmonie Berlin, das Filmorchester Babelsberg, die Cappella Istropolitana, das Orquesta Sinfónica de Bahía Blanca, das Orquesta Sinfónica Municipal de Mar del Plata und das Orchester Banda Sinfónica Municipal de Mar del Plata Argentina. Große Anerkennung finden ihr Auftritte sowohl bei international bekannten Festivals als auch bei kleinen aber feinen Musikfesten (z.B. Schleswig-Holstein Musikfestival, Klavier-Festival Ruhr, Festival d'Ile de France).

Über zehn Jahre spielte Alexandra Sostmann im international erfolgreichen „Duo Villarceaux“ und widmete sich der Klaviermusik für zwei Klaviere und zu vier Händen. Neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen liegen mehrere CD-Veröffentlichungen bei den Labels Thorofon, Phoenix Edition und TYXart vor.

Seit dem Frühjahr 2015 unternimmt Alexandra Sostmann regelmäßig äußerst erfolgreiche Konzertreisen nach Südamerika und auch im Herbst 2017 war sie im argentinischen Mar del Plata wieder mit einem Meisterkurs und Konzerten zu erleben. Auf dem Programm standen Mozarts Klavierkonzert KV 466 und Ravels Konzert für Klavier linke Hand und Orchester. Auch in den kommenden Jahren werden mehrere Solo- und Orchesterkonzerte Alexandra Sostmann wieder nach Südamerika führen.

Alexandra Sostmann ist die künstlerische Zusammenarbeit mit Komponisten und Künstlern aus anderen Sparten ein besonderes Anliegen. Mit der Choreographin und Ballettdirektorin Jutta Ebnother und der Kompagnie Nordhausen arbeitete sie z.B. bei der Inszenierung der „Kameliendame“ zusammen und begleitete die Tänzer live am Flügel auf der Bühne. Zu den Komponisten, mit denen sie eine enge Zusammenarbeit verbindet, gehört der renommierte chinesische Komponist Xiaoyong Chen.

www.alexandra-sostmann.de